




nächste Mitteilung erst am Mittwoch, 3.8.05 !

Veranstaltungshinweis: Die **Gemüsebau Sommertagung am Inforama Seeland** in Ins findet statt am **Mittwoch, 24. August 2005 von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr**. Themen sind Langzeitdünger, Sortenversuche, Bleichen von Endivie und SwissGAP. Weitere Informationen zum Programm finden Sie in der elektronischen Version dieser Mitteilung.

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen		
			vor 7 Tagen	aktuell	HB Gemüse 2005	Home-page FAW*	Broschüre FIBL** 2005
	Erdräupen (<i>Agrotis spp.</i>)		+	+	S. 105	Kapitel 39	S. 29 (3)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosenkohl-, China- und Federkohl / Kohlrabi / Rettich						
	Kohlflye (<i>Delia radicum</i>)	1	++↘	+	S. 108 / 116 / 124 / 131	Kapitel 1-3, 5	S.12 (9), -
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen-, China- und Federkohl / Kohlrabi / Radies, Rettich, Meerrettich / Rucola und Kresse						
	Erdföhe (<i>Phyllotreta spp.</i>)		+	+	S. 108 / 116 / 124 / 131 / 135	Kapitel 1-3, 5, 6	S. 10 (5), -
	Kohlweisslinge (<i>Pieris spp.</i>), Kohleule (<i>Mamestra brassicae</i>) Kohlmotte (<i>Plutella xylostella</i>)		++	+	S. 108 / 116 / 124 / 131 / 135	Kapitel 1-3, 5, 6	S. 9 (4)
	Mehlige Kohlblattlaus (<i>Brevicoryne brassicae</i>)		+++↗	++	S. 108 / 116 / 124 / 131 / 135	Kapitel 1-3, 5, 6	S. 10 (6)
	Kohlmottenschildlaus, Weisse Fliege (<i>Aleyrodes proletella</i>)		+++	++	S. 108 / 116 / 124 / 131 / 135	Kapitel 1-3, 5, 6	S. 11 (8)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen-, China- und Federkohl / Kohlrabi / Rucola und Kresse						
	Kohldrehherzgallmücke (<i>Contarinia nasturtii</i>)	2	+++↗	+++	S. 108 / 116 / 124 / 135	Kapitel 1-3, 6	S. 11 (7), -
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen-, China- und Federkohl / Kohlrabi						
	Adernschwärze, Kohlschwärze (<i>Xanthomonas campestris, Alternaria spp.</i>)		+	+	S. 113 / 121 / 129	Kapitel 1-3	S. 7 (1), -
	Kopfsalate / Diverse Blattsalate / Endivie / Andere Salate						
	Blattläuse (<i>Nasonovia ribisnigri, Macrosiphum euphorbiae</i>)		++	+	S. 139 / 149 / 154 / 159	Kapitel 8 - 11	S. 5 (4)
	Falscher Mehltau (<i>Bremia lactucae</i>)		++	++	S. 143 / 153 / 157 / 162	Kapitel 8 - 11	S. 5 (3)

nächste Mitteilung erst am Mittwoch, 3.8.05 !

	Kopfsalate / Endivie						
	Marssonina-Blattfleckenkrankheit (<i>M. panattoniana</i>)	3		+	S. 143 / 157	Kapitel 8, 10	-
	Lauch / Zwiebeln						
	Zwiebelthrips (<i>Thrips tabaci</i>)		+++	+++	S. 232 / 236	Kapitel 32, 33	S. 23 (4)
	Lauchmotte (<i>Acrolepiopsis assectella</i>)		++ Raupen	++	S. 232 / 236	Kapitel 32, 33	S. 23 (3), -
	Blattfleckenkrankheiten (<i>Cladosporium</i> <i>spp.</i> , <i>Alternaria porri</i>)		++	++↗	S. 235 / 239	Kapitel 32, 33	-, S. 22 (2)
	Zwiebeln						
	Falscher Mehltau (<i>Peronospora</i> <i>destructor</i>)		+++	+++	S. 239	Kapitel 33	S. 20 (3)
	Blatt-Botrytis, Zwiebelhalsfäule (<i>Botrytis squamosa</i> , <i>B. spp.</i>)	4	++	++↗	S. 239	Kapitel 33	-, S. 19 (1)
	Karotten / Knollenfenchel / Knollensellerie, Stangensellerie / Petersilie, Pastinake						
	Möhrenfliege (<i>Psila rosae</i>)	5	+↗	++↗	S. 163 / 170 / 173 / 179	Kapitel 15-18	S. 14 (3), - S. 18 (5), -
	Karotten						
	Möhrenschwärze (<i>Alternaria dauci</i>)		++	++↗	S. 167	Kapitel 15	S. 13 (2)
	Knollensellerie, Stangensellerie						
	Septoria-Blattfleckenkrankheit (<i>Septoria apiicola</i>)		++	++↗	S. 176	Kapitel 17	S. 17 (3)
	Tomaten						
	Echter Mehltau (<i>Oidium lycopersicum</i>), Graufäule (<i>Botrytis cinerea</i>), Dürrfleckenkrankheit (<i>Alternaria solani</i>)		++	++	S. 215	Kapitel 29	S. 39 (7), S. 38 (4), S. 39 (6)
	Kraut- und Braunfäule (<i>Phytophthora infestans</i>)		++	+++	S. 215	Kapitel 29	S. 39 (5)
	Samtfleckenkrankheit (<i>Cladosporium</i> <i>fulvum</i>)			+↗	S. 215	Kapitel 29	S. 39 (6)
	Gewächshausgurken, Nostranogurken / Freilandgurken / Zucchetti / Speisekürbis, Patisson, Rondini						
	Echter Mehltau (<i>Sphaerotheca fuliginea</i>)	6	++↗	+++	S. 200 / 209	Kapitel 24-27	S. 32 (4), -
	Falscher Mehltau (<i>Pseudoperonospora</i> <i>cubensis</i>)		+++	+++	S. 200 / 209	Kapitel 24-27	S. 33 (5), -

nächste Mitteilung erst am Mittwoch, 3.8.05 !

Botanisches Verzeichnis auf Seite 30 Handbuch Gemüse 2005.

Wegen lokalen Unterschieden bezüglich Auftreten und Intensität ersetzt diese Übersicht die Feldkontrolle nicht.

Tabellenlegende:

Kein Problem: -	Zunehmend: ↗	Abnehmend: ↘	Vereinzelt: +	Vorhanden: ++	Probleme: +++
--------------------	-----------------	-----------------	------------------	------------------	------------------

BIO: kennzeichnet Informationen, die speziell den Biologischen Anbau betreffen

*Homepage FAW: <http://www.mitteilungen.faw.ch>

**Homepage FiBL: <http://www.fibl.org/shop/show.php?art=1284>

- Kohlfliege:** Im Kanton Aargau wird noch eine mittlere bis hohe Flugaktivität und Eiablage festgestellt (Raum Baden, Wohlen). Im Kanton Thurgau (Tägerwil) und im Seeland (Müntschemier) registrieren wir noch einen schwachen Flug. Im süddeutschen Grenzgebiet und in Wädenswil (ZH) ist der Flug der 2. Generation bereits abgeschlossen.
- Kohldrehherzgallemücke:** Zur Zeit herrschen optimale Entwicklungsbedingungen für den Schädling. An der Mehrzahl der überwachten Standorte haben die Fallenfänge weiter zugenommen. Schützen Sie in Befallslagen empfindliche Kulturen durch regelmässige Spritzungen bis kurz vor die Ernte unter Berücksichtigung der Wartefrist. Wegen der hohen Temperaturen sollten in den nächsten Tagen Phosphorsäureester zum Einsatz kommen. Denken Sie an die Feldhygiene! Bekämpfen Sie Wildkruziferen konsequent und arbeiten Sie Ernterückstände nach dem Zerkleinern umgehend ein, denn auch auf ihnen könnte sich der Schädling weiterentwickeln.
- Marssonina-Blattfleckenkrankheit:** An Endivie sind an den ältesten Blättern die ersten, braunen *Marssonina*-Flecken mit hellem bis rotvioletten Rand aufgetreten. Das Zentrum dieser Flecken kann später herausfallen, so dass das Gewebe zerlöchert ist ([siehe Foto](#)). Diese Krankheit ist samenbürtig, kann aber auch auf befallenen Pflanzenresten überdauern. Die feuchte Witterung begünstigt jetzt ihre Ausbreitung, führen Sie Kontrollen durch.
- Zwiebelhalsfäule:** Behandeln Sie die Zwiebeln rechtzeitig vor der Abreife gegen diese Lagerfäule. Die Pilze dringen beim Einziehen des Zwiebellaubes im Spätsommer und Herbst in den Zwiebelhals ein und weichen das Zwiebelgewebe im Lager auf ([siehe Foto](#)). Schonende Ernte und gutes Abtrocknen der Zwiebeln vermindern das Befallsrisiko. Vermeiden Sie das Überhitzen des Erntegutes beim Transport und lagern Sie die Ware bei optimaler Temperatur. Befallenes Pflanzenmaterial sollte nicht auf die Felder geführt werden.
- Möhrenfliege:** In Wädenswil (ZH) und Mellingen (AG) findet zur Zeit der Hauptflug der 2. Generation statt. Auch im Seeland lagen in einem Drittel der überwachten Felder die Fangzahlen über der Schadschwelle für die 2. Generation von 0.5 Fliegen pro Falle und Tag. Im St. Galler Rheintal ist der Flug zur Zeit noch schwach.
- Echter Mehltau an Rondini:** Auch im Freiland breitet sich die Krankheit an Kürbisgewächsen weiter aus. Dabei wurde an Rondini eine nekrotische Abwehrreaktion gegen den Echten Mehltau beobachtet. Neben den typischen runden, weissen Mehltauflecken entstanden durch die Abwehr der Pflanze eckige, braune Flecken ([siehe Foto](#)), die nicht mit Falschem Mehltau verwechselt werden sollten.

Beiträge zu dieser Mitteilung lieferten folgende Personen: E. Körbitz / R. Künzler (KZG SG), S. Schnieper (KZG AG), R. Bünter, A. Rohrbach, B. Von Rütte (Stähler Suisse AG), M. Gugger (Bayer Schweiz AG), M. Heck (Amt für Landwirtschaft, Stockach, D), T. Imhof (KZG TG), M. Keller / C. Tschachtli (IP-Ring, Seeland), W. Koch / A. Rüschi (Strickhof Fachstelle Gemüse), B. Schindler (Syngenta AG), R. Steiner (Inforama Seeland), O. Wanner (Oberschöngrün, SO).

Herausgeber: Verein Publikationen Spezialkulturen, c/o Agroscope FAW Wädenswil

Copyright: Agroscope FAW Wädenswil, Postfach 185, 8820 Wädenswil www.faw.ch

Zusammenarbeit: Kant. Fachstellen und Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), 5070 Frick

Redaktion: Cornelia Sauer, Jacob Rüegg, Robert Baur, Werner Heller (FAW) und Martin Koller (FiBL)

Adressänderungen, Bestellungen: Stutz Druck AG, 8820 Wädenswil Tel. 01 783 99 11, Fax 01 783 99 22

e-Mail: info@stutz-druck.ch, www.stutz-druck.ch

Gemüsebau Sommertagung 24. 8. 2005 am Inforama Seeland, Ins

Treffpunkt: Inforama Seeland, Ins; Maschinenhalle Schulgebäude

Zeit: 13.30 – ca. 16.30

	Zeit	Thema	Ort
	13.30 – 13.45	Begrüßung durch Fachbereichsleiter Spezialkulturen M. Freund, Inforama Seeland Einteilung in zwei Gruppen	Maschinenhalle Inforama Seeland
Posten 1	Gruppe A: 13.50 – 14.50	Erste Erkenntnisse „neuer“ Langzeitdünger / Sortenversuche / Bleichen von Endivien <ul style="list-style-type: none"> • Erste Ergebnisse neuer Langzeitdünger in Frühkabis, Karotten, Sellerie, Kopfsalat • Sortenversuche: Fenchel, Kopfsalat, Eisberg, Endivien • Neue Möglichkeit zum Bleichen von Endivien Peter Oester, Hauert Reto Neuweiler, agroscope FAW Susi Hofer, Agro Corner Magali Vincent Celtiplast BG Jampen & Occhini, Ins Martin Freund, Inforama Seeland René Steiner, Inforama Seeland	Versuchsfelder beim Inforama Seeland (oberhalb Obstanlage)
	Gruppe B: 15.20 – 16.20		
	14.50 – 15.20	Pause mit Postenwechsel	
Posten 2	Gruppe B: 13.50 – 14.50	SwissGAP, erste Ergebnisse aus der Pilotphase <ul style="list-style-type: none"> • <u>Aufzeichnungen:</u> welche bisherige Formulare können noch verwendet werden, was kommt zusätzlich auf sie zu? • <u>Lagerung Dünger /Pflanzenschutzmittel:</u> welche Punkte müssen besonders beachtet werden, welche Anpassungen müssen gemacht werden? Präsentation vor Fertiglösungen? • <u>Arbeitssicherheit / Hygiene:</u> welche Mindestanforderungen sind verlangt, wie werden die Anforderungen erfüllt? Lutz Collet, Zentralstelle Gemüsebau Freiburg Grangeneuve Eric Montandon, BUL Martin Keller, IP-Ring Gemüse Ins	Maschinenhalle Inforama Seeland
	Gruppe A: 15.20 – 16.20		